

Marienlob

Drei Marienlieder für Frauenchor a capella

1. Marienlob

Josef Friedrich Doppelbauer

1918–1989

Fließend

1. Hoch er-ho-ben wir Dich lo - ben, o Ma - ri - a Jung-frau zart, weil Du
2. Uns - re Weisen woll'n Dich prei - sen oh - ne Sünd' und Ma - kel rein bleibst, Ma -

1. Hoch er-ho-ben wir Dich lo - ben, o Ma - ri - a, Jung-frau zart, weil Du
2. Uns - re Weisen woll'n Dich prei - sen oh - ne Sünd' und Ma - kel rein bleibst, Ma -

1. Hoch er - ho - ben wir Dich lo - - ben, o Ma - ri - a, Jung - frau zart,
2. Uns - re Wei - sen woll'n Dich prei - - sen oh - ne Sünd' und Ma - kel rein

riten. *p a tempo*
1. bist von ed - ler Art, weil die Schön - ste Du ge - we - sen,
2. ri - a, Du al - lein. Gott, der al - les tut ver - wal - ten,

1. bist von - - ed - ler Art, weil die Schön - ste Du ge - we - sen,
2. ri - a, Du al - lein. Gott, der al - les tut ver - wal - ten,

1. weil die Schön - ste Du ge - we - sen, un -
2. hat Ma - ri - a vor - be - hal - ten, daß sie oh - ne Sünd' sollt' sein.

mf *ritenuto*
1. un - ter tau - send aus - er - le - sen, wohl - ge - zier - ter Ro - sen - gart'.
2. hat Ma - ri - a vor - be - hal - ten, daß sie oh - ne Sünd' sollt' sein.

1. un - ter tau - send aus - er - le - sen, wohl - ge - zier - ter Ro - sen - gart'.
2. hat Ma - ri - a vor - be - hal - ten, daß sie oh - ne Sünd' sollt' sein.

1. ter tau - send aus - er - le - sen, wohl - ge - zier - ter Ro - sen - gart'.
2. Ma - ri - a vor - be - hal - ten, daß sie oh - ne Sünd' sollt' sein.

3. Alle Frommen sollen kommen,
preisen Dich in Ewigkeit,
Mutter der Barmherzigkeit.
In dem hohen Himmel droben,
auch auf Erden soll man loben
Deine große Herrlichkeit.

2. Tröstlicher, schöner Maien

Fröhlich und locker

mf

1. Tröst - li - cher, schö - ner Mai - en, fröh - li - che Som - mers - zeit, willst
 2. Die schön - ste Li - lie wei - ße, in höch - ster Rei - nig - keit, die

1. Tröst - li - cher, schö - ner Mai - en, fröh - li - che Som - mers - zeit, willst
 2. Die schön - ste Li - lie wei - ße, in höch - ster Rei - nig - keit, die

1. al - le Welt er - freu - zu - mal die Chri - sten - heit.
 2. blüht im Pa - ra - dei - se, das ist die rei - ne Maid.

1. al - le Welt er - freu - zu - mal die Chri - sten - heit.
 2. blüht im Pa - ra - dei - se, das ist die rei - ne Maid.

1. al - le Welt er - freu - zu - mal die Chri - sten - heit.
 2. blüht im Pa - ra - dei - se, das ist die rei - ne Maid.

poco f

1. Nun sprin - gen auf die Blü - me - lein, die
 2. Die barg in sich so sü - ßen Duft, vom

poco f

1. Nun sprin - gen auf die Blü - me - lein, die Blü - me - lein, die Li - li - en, die
 2. die barg in sich so sü - ßen Duft, vom Him - mel her er - schlos - sen hat

1. Nun springen auf die Blü - me - lein, die Blü - me - lein, die Li - li - en, die
 2. die barg in sich so sü - ßen, sü - ßen Duft, vom Him - mel her, vom

dim. *poco ritenuto* *p* *langsamer*

1. Li - li - en und Ro - - sen, die lie - ben Vei - ge - lein.
 2. Him - mel her er - schlos - - sen hat sie ein' lin - de Luft.

dim. *poco ritenuto* *p* *langsamer*

1. Li - li - en und Ro - - sen, die lie - ben Vei - ge - lein.
 2. Him - mel her er - schlos - - sen hat sie ein' lin - de Luft.

dim. *poco ritenuto* *p* *langsamer*

1. Li - li - en und Ro - - sen, die lie - ben Vei - ge - lein.
 2. Him - mel her er - schlos - - sen hat sie ein' lin - de Luft.

3. Ach lieblich der Rosen,
 in Demut all rein,
 zur Mutter erkoren
 Dich Gott, der Sohne sein.
 Hat angesehen die eine Ma
 Durch Gabriel, den Eng
 ward Dir der Gruß gesagt.

Gegrüßt seist Du, Maria,
 o Jungfrau, Gnaden voll,
 das Blümlein ist gepflanzt,
 das aus Dir wachsen soll.
 Im Himmel an des Vaters Seit',
 da hat es seine Wurzel
 und wächst von Ewigkeit.

5. Maria, schön und glänzend,
 Du treue Mittlerin,
 Du Königin wohlgezieret,
 führ' uns zu Jesum hin!
 Zu diesem schönen Blümlein
 wird uns die Tür eröffnet
 durch Deine Fürbitt' rein.

3. Gegrüßt seist du, Maria zart

Langsam

Sopran
1. Ge-grüßt seist Du, Ma-ri-a zart, Ky-ri-e e-le-i-son, Du
2. Der ew'-ge Gott ist selbst mit Dir, Ky-ri-e e-le-i-son, um

pp

Alt
1. Ge-grüßt seist Du, Ma-ri-a zart, Ky-ri-e e-le-i-son, am
2. Der ew'-ge Gott ist selbst mit Dir, Ky-ri-e e-le-i-son, am

pp

cresc. *mf* *f* *mf*

1. Frau von kö-nig-li-cher Art, Ma-ri-a, rein, M-rein, bitt Gott für
2. sei- ne Gna-den bit-ten wir, Ma-ri-a, rein, M-rein, bitt Gott für

mf *f* *mf*

1. Frau von kö-nig-li-cher Art, Ma-ri-a, rein, M-rein, bitt Gott für
2. sei- ne Gna-den bit-ten wir, Ma-ri-a, rein, M-rein, bitt Gott für

etwas belebter *ritenuto*

daß wir sei- ne lie-ben Kin-der wer- den.

uns auf Er

3. Doch Du bist aller Gnaden voll, Kyrie eleison, selbst Gott dem Herrn gefielst Du wohl, Maria rein ...
4. Du bist gar hoch gebenedeit, Kyrie eleison, vor allen Frauen dieser Zeit, Maria rein ...
5. Gebenedeit ist Jesus Christ, Kyrie eleison, der uns durch Dich geboren ist, Maria rein ...
6. Maria, bitt für uns bei Gott, Kyrie eleison, hilf uns im Leben und im Tod. Maria rein ...